

Neues von Vegas

Ihr kennt die traurige Geschichte von Vegas:

Das schwere Schicksal von Vegas hat uns fast den Atem genommen. Er wurde von einem Auto angefahren. Die Wucht an den Hinterbeinen war so stark, dass die Nerven schwer beschädigt wurden, so dass er gelähmt war. Eine Röntgenaufnahme zeigte, dass er keine Brüche erlitten hat, doch die Nerven sind schwer gequetscht worden.

Mit Hilfe von Medikamenten und entsprechenden Vitamingaben und Physiotherapie versuchen wir, Vegas zu trainieren. Muskelaufbau und Training der traumatisierten Nervenregion, damit das, was vorhanden ist, gestärkt wird. Mittlerweile kann er schon stehen und ein paar mühsame Schritte gehen. Wir glaubten an das Wunder, denn Vegas will, er ist ein freundlicher Junghund, der leben will und Spaß hat.

Wir sind sicher, dass er früher mal ein Zuhause hatte, denn er ist den Menschen sehr aufgeschlossen gegenüber und freundlich.

Mit unseren zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen wir alles, damit er eines Tages wieder laufen kann.

Leider ist es im täglichen Alltagskampf im Tierheim sehr schwer, dass unsere Crew sich ausreichend mit Vegas beschäftigen kann, um mit ihm physiotherapeutisch zu arbeiten. Er braucht aber diese tägliche Physiotherapie und muss lernen, sich allein und auch in seinem gespendeten Rolli so zu bewegen, dass er dabei die Beine benutzt.

Jetzt ist das Wunder geschehen: Wir haben auf Aegina eine kompetente Pflegestelle gefunden. Eine Voraussetzung ist, dass wir die laufenden Kosten für Vegas übernehmen. Und aus diesem Grund brauchen wir Euch und Eure finanzielle Unterstützung, um auch diese Sonderausgabe leisten zu können.

Bitte macht auf Vegas und sein Schicksal aufmerksam und sucht Pateneltern, die diese Kosten gemeinsam mit uns stemmen wollen. Für die Anmeldung von Patenschaften meldet Euch bitte bei chkopacek@gmx.de. Jeder Betrag ist willkommen!

Vielen Dank im Namen von Vegas. Wir halten Euch auf dem laufenden!

Euer Team von Animal Protection

